



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Ministerpräsident Haseloff überreicht Landesverdienstorden an Aschersleberin Hildegard Ramdohr

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat heute in Magdeburg der 97-jährigen Aschersleberin Hildegard Ramdohr für ihre Verdienste um die Erhaltung des historischen Erbes ihrer Heimatstadt den Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt überreicht.

Als Mitbegründerin und langjährige Vorsitzende des Vereins Förderkreis Restaurierung und Erhaltung der historischen Stadtbefestigungsanlagen von Aschersleben e.V. hat Ramdohr mit großem Einsatz Spendengelder gesammelt, Initiativen angestoßen und Fördermittel beantragt. Bis heute nimmt sie rege am städtischen Leben teil und ermutigt ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich für das historische Erbe einzusetzen. 2014 erhielt sie das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. „Sie haben unserem Gemeinwesen ein bemerkenswertes Beispiel großer Heimatliebe gegeben, für das ich Ihnen ausdrücklich danken möchte“, wandte sich Haseloff an Ramdohr.

Hintergrund:

Mit dem 2006 gestifteten Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt sollen herausragende Verdienste von Bürgerinnen und Bürgern um das Land und seine Bevölkerung angemessen gewürdigt werden. Bei den Verdiensten muss es sich um außergewöhnliche Leistungen über einen längeren Zeitraum oder eine ganz außergewöhnliche Einzelleistung für das Land und die Allgemeinheit handeln. Er ist die höchste Auszeichnung, die das Land Sachsen-Anhalt zu vergeben hat. Die Zahl der lebenden Träger ist auf 300 beschränkt. Bislang wurde der Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt 52 Mal verliehen (einschließlich der Verleihung an Hildegard Ramdohr).